Tutorial
Freischalten der D-TRUST Signaturkarte mit *Sign Live! CC*

Inhalt

1 Übersicht

Um eine neue D-TRUST-Signaturkarte bzw. eine Folgekarte nutzen zu können muss diese freigeschaltet (initialisiert) werden. Bei der Initialisierung vergeben Sie persönliche PINs, die Sie später bei der Kartennutzung verwenden.

Auf einer D-TRUST Card befinden sich zwei Zertifikate. Die Transport-PIN benötigen Sie für die Freischaltung des qualifizierten Signaturzertifikats, die Card-PIN für Verschlüsselung und Authentisierung. Ca. 3 Tage nachdem Ihnen die Signaturkarte zugegangen ist erhalten Sie von der Bundesdruckerei einen Brief mit den benötigten PINs.

Die Initialisierung der D-TRUST-Signaturkarte und der Umgang mit den PINs mit Hilfe von *Sign Live! CC PIN Management* ist Gegenstand dieses Tutorials.

2 Begriffe und Abkürzungen

Zertifikat	Ein digitales Zertifikat ist ein digitaler Datensatz, der bestimmte Eigenschaften von Personen oder Objekten bestätigt und dessen Authentizität und Integrität durch kryptografische Verfahren geprüft werden kann. Das digitale Zertifikat enthält insbesondere die zu seiner Prüfung erforderlichen Daten. Auf einer Signaturkarte befinden sich üblicherweise fortgeschrittene und qualifizierte digitale Zertifikate.
Qualifiziertes Zertifikat	Das qualifizierte Zertifikat wird genutzt, um qualifizierte elektronische Signaturen zu erstellen. Diese sind rechtlich in vielen Bereichen einer eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt.
Fortgeschrittenes Zertifikat	Das fortgeschrittene Zertifikat wird zum Beispiel für die Anmeldung in WEB-Portalen, sowie für die Ver- und Entschlüsselung von Dateien genutzt.
Transport-PIN	Die Transport-PIN benötigen Sie um das qualifizierte Signaturzertifikat zu initialisieren und Ihre persönliche Signatur-PIN zu setzen.
Card-PIN	Die Card-PIN benötigen Sie zur Nutzung des fortgeschrittenen Zertifikats. Diese PIN kann ebenfalls auf einen persönlichen Wert geändert werden.
Signatur-PUK	Nach 3 falschen Eingabeversuchen ist die Signatur-PIN gesperrt. Mit Hilfe der Signatur-PUK kann die Sperre aufgehoben und auf den alten Wert zurückgesetzt werden.
Card-PUK	Mit der Card-PUK kann die Sperre der Card-PIN aufgehoben werden.

3 Voraussetzung

Voraussetzungen für die Initialisierung der D-TRUST Signaturkarte mit *Sign Live! CC* sind:

- *Sign Live! CC* ist installiert.
  Eine Installationsanleitung zu *Sign Live! CC* finden Sie auf unserer Homepage.
- Ein Kartenlesegerät (Klasse II oder III) ist angeschlossen und die entsprechenden Treiber sind installiert.

3.1 Tipp

- Überlegen Sie sich vor der Initialisierung der Signatur-PIN eine Zahl mit mindestens 6 und maximal 12 Zeichen, damit der Prozess zügig durchgeführt werden kann.
- Notieren Sie sich Ihre individuelle Signatur-PIN und – falls ebenfalls individuell angepasst – die Card-PIN. Bewahren Sie diese Information an einem sicheren Ort auf.

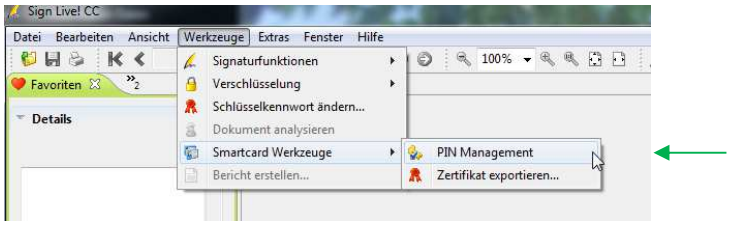
3.2 Hinweise

- Während der Initialisierung mit *Sign Live! CC Pin Management* unterstützt Sie ein Assistent. Bitte lesen Sie die jeweiligen Hinweise genau.
- Die Signatur-PUK setzt die PIN auf ihren alten Wert zurück. Bei Nutzung der Card-PUK kann ein neuer Wert gesetzt werden.

4 Nutzung von *Sign Live! CC PIN Management*

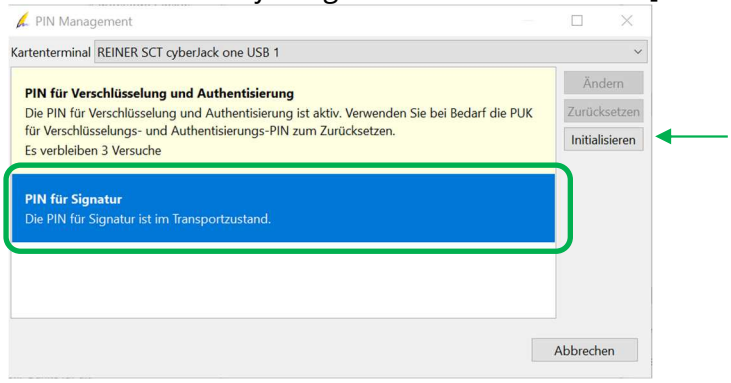
So nutzen Sie das *Sign Live! CC PIN Management* zur Initialisierung und Änderung der PINs.

- Schließen Sie ein geeignetes Kartenlesegerät (vorzugsweise ein Klasse 3-Kartenleser mit Display) am PC an und stecken Sie die D-TRUST-Karte ein.
- Starten Sie *Sign Live! CC* und wählen Sie für alle Initialisierungen den Menüpunkt *Werkzeuge->Smartcard Werkzeuge -> PIN Management.*



4.1 Initialisierung PIN für Signatur

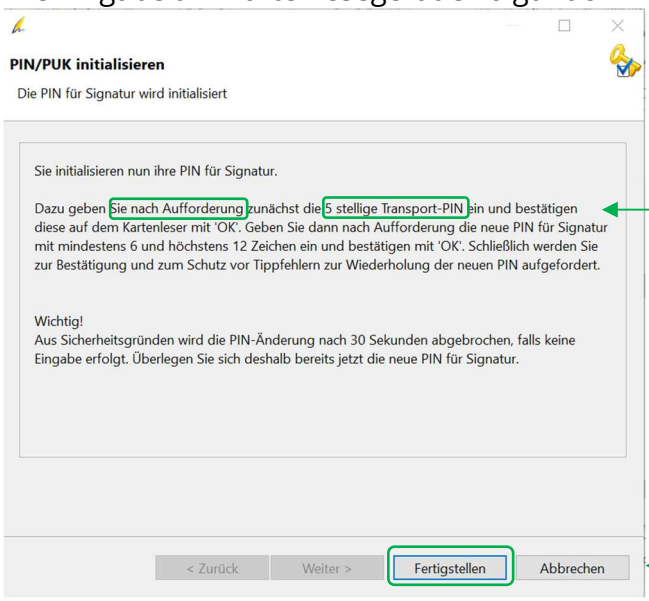
Markieren Sie *PIN für Signatur* und drücken Sie [Initialisieren].



Im nächsten Fenster werden die einzelnen Schritte zusammengefasst.

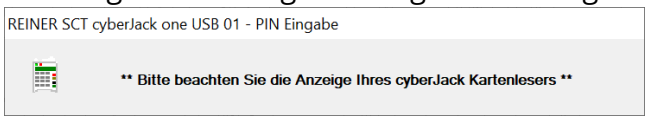
➢ Der Satz „ … *nach Aufforderung* … „ bezieht sich auf die Aufforderung am Kartenlesegerät.

Die Eingabe am Kartenlesegerät erfolgt nach Drücken von [Fertigstellen].



Die Transport-PIN entnehmen Sie dem PIN-Brief.

Es erfolgt eine Anzeige mit Angabe des eingesetzten Kartenlesegeräts.



Die Eingabe der PINs erfolgt auf dem Kartenleser. Bitte bestätigen Sie die Eingabe dort jeweils mit [OK]. Zu Ihrer Sicherheit muss die Eingabe der neuen PIN wiederholt werden. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Kartenleser und/oder auf dem Bildschirm.

4.1.1 Hinweis für Kartenlesegeräte von REINER SCT (mit Display).

Auf dem Kartenlesegerät erscheint die Anzeige „*PIN Änderung*“.
Bitte warten Sie mit der Eingabe, bis nur noch „PIN“ angezeigt wird.

- Geben Sie nun am Kartenlesegerät die **5-stellige Transport-PIN** (siehe PIN-Brief) ein und bestätigen Sie mit OK.

Auf dem Display erscheint nun „*PIN neu*“.

- Vergeben Sie nun Ihre **individuelle Signatur-PIN** mit **mindestens 6 und maximal 12 Zeichen** und drücken Sie [OK].

Auf dem Display erscheint nochmals „*PIN neu*“.

- Wiederholen Sie die Eingabe Ihrer Signatur-PIN.

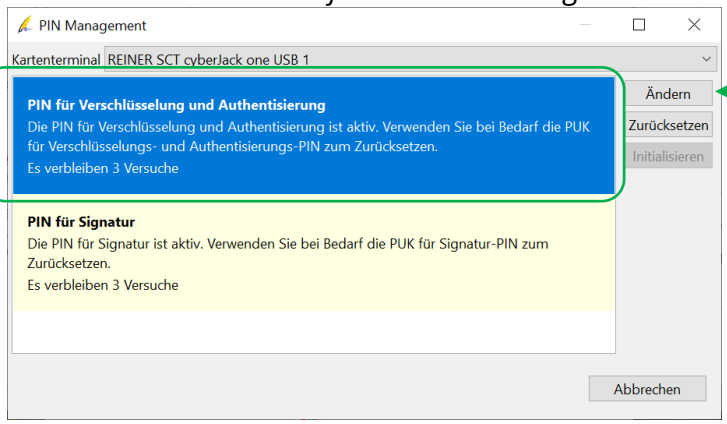
Auf dem Display des Kartenlesegeräts erscheint nun „*PIN korrekt*“.

Auf dem Monitor erfolgt ebenfalls eine Erfolgsmeldung mit dem Hinweis, dass eventuell noch weitere PINs initialisiert oder geändert werden müssen.

Nach Bestätigung mit [OK] gelangen Sie wieder in das *PIN Management*.

4.2 Änderung der mitgelieferten Card-PIN

Sie können nun Ihre PIN für Verschlüsselung und Authentisierung (Card-PIN) individuell anpassen.
Markieren Sie dazu *PIN für Verschlüsselung und Authentisierung* und drücken Sie [Ändern].

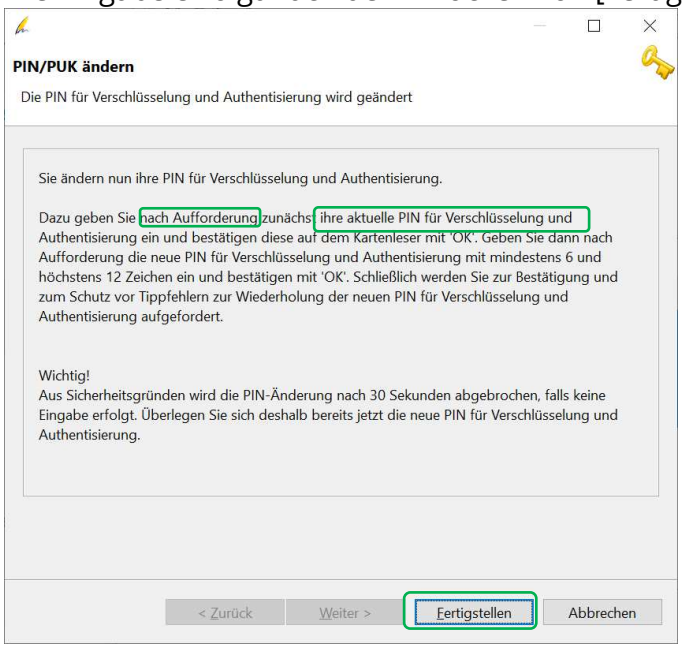


Eine Änderung der Card-PIN ist nicht zwingend erforderlich, da für Verschlüsselung und Authentisierung die Card-PIN aus dem PIN-Brief genutzt werden kann.
Um Verwechslungen zu vermeiden kann eine Änderung sinnvoll sein.

Im nächsten Fenster werden die einzelnen Schritte wieder zusammengefasst.

- Der Satz „ … *nach Aufforderung* … „ bezieht sich wieder auf die Aufforderung am Kartenleser.

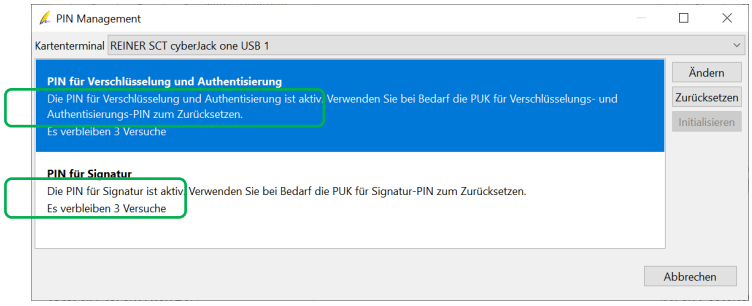
Die Eingabe erfolgt nach dem Drücken von [Fertigstellen] auf dem Kartenleser.



Bei der ersten Änderung ist die *aktuelle PIN für Verschlüsselung und Authentisierung* die im PIN-Brief aufgeführte Card-PIN.

Bitte beachten Sie wieder die Hinweise zu Kartenlesern von REINER SCT.

Aktive PINs werden im Fenster PIN Management als solche angezeigt. Außerdem erhalten Sie in diesem Fenster Informationen über die Anzahl der verbleibenden Versuche bei Falscheingabe.
Dieser Zähler wird wieder auf 3 Versuche zurückgesetzt, sobald die korrekte PIN benutzt wurde.

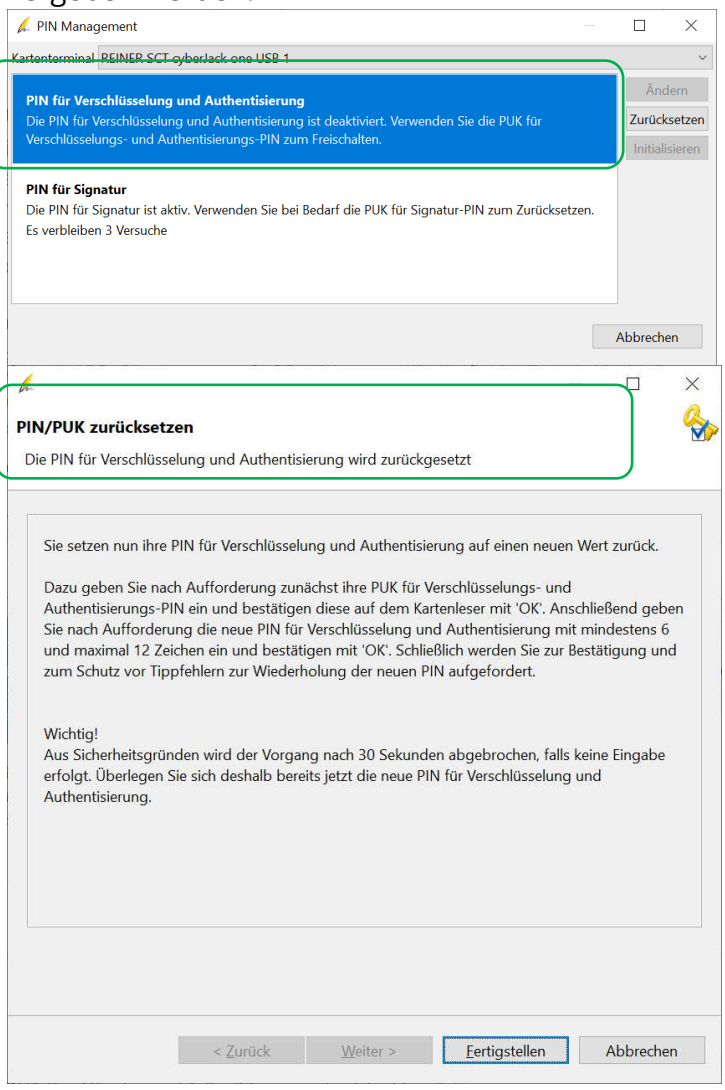


4.3 PIN zurücksetzen

Durch dreimalige Falscheingabe werden die PINs gesperrt und können mit der jeweiligen PUK wieder zurückgesetzt werden. Nutzen Sie dazu den Schalter [Zurücksetzen].

4.3.1 PIN für Verschlüsselung und Authentisierung zurücksetzen

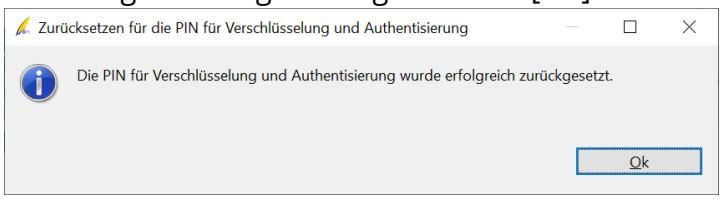
Ist die PIN für Verschlüsselung und Authentisierung gesperrt, kann diese auf **einen neuen Wert** gesetzt werden. Dafür kann der „alte“ Wert genutzt oder ein neuer Wert vergeben werden.



Die hier erwähnte PUK ist die Card-PUK aus dem PIN-Brief.

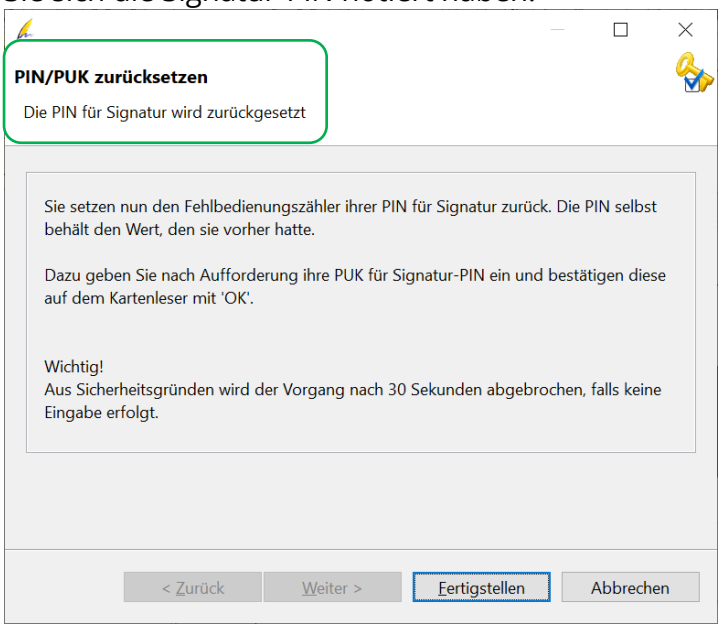
Drücken Sie [Fertigstellen] und folgen Sie den Anweisungen.
Beachten Sie die oben genannten Hinweise bei Nutzung von Kartenlesern der Firma REINER SCT.
Die weiteren Schritte sind selbst erklärend.

Die Erfolgsmeldung bestätigen Sie mit [OK].



4.3.2 PIN für Signatur zurücksetzen

Ist die PIN für die Signatur gesperrt, kann der Fehlbedienungszähler mit der Signatur-PUK zurückgesetzt werden. **Die PIN selbst behält aber ihren Wert**. Es daher sinnvoll, wenn Sie sich die Signatur-PIN notiert haben.



Hier wird die PIN für die **Signatur** zurückgesetzt. Die PUK entnehmen Sie dem PIN-Brief.

Drücken Sie [Fertigstellen] und folgen Sie den Anweisungen.

Beachten Sie die Hinweise bei Nutzung von Kartenlesern der Firma REINER SCT.

Die weiteren Schritte sind selbst erklärend.

4.4 PIN ändern

Die aktuellen PINs beider Zertifikate können im PIN Management geändert werden. Markieren Sie die zu ändernde PIN, drücken Sie [Ändern] und folgen Sie den Anweisungen.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie die **PIN für die Signatur** ändern, notieren Sie sich bitte die neue PIN.
Bei dreimaliger Falscheingabe wird bei Nutzung der Signatur-PUK der Wert auf diesen neuen Wert zurückgesetzt.
Sollten Sie die PIN vergessen ist nach dreimaliger Falscheingabe die Signaturkarte unwiderruflich gesperrt.

4.5 Freischaltung der Zertifikate

Damit Ihre Zertifikate von Dritten überprüft werden können, müssen die Zertifikate im Verzeichnisdienst der Bundesdruckerei veröffentlicht werden. Verwenden Sie dazu die dem PIN-Brief beigefügte Empfangsbestätigung und senden Sie diese persönlich unterschrieben an die D-TRUST zurück. Alternativ können sie zur Freischaltung das SMS-TAN-Verfahren der Bundesdruckerei nutzen.

Erst wenn Ihre Karte im Verzeichnisdienst freigeschaltet ist können Ihre Signaturen gültig validiert werden.